



Das Kaiser Wilhelm Denkmal in Hamburg

wurde dieser Tage in Gegenwart des Kaisers feierlich enthüllt. Als die Gölle des prächtigen Monumentes auf dem Rathausplatze ankam, zu welchem Zwecke ein besonders konstruierter Apparat reichlich funktionierte, trat der Kaiser heran und legte auf der untersten Stufe des Sockels einen prachtvollen Kranz nieder, umhüllte hierauf das Denkmal und bewerkstelligte eine Prüfung fassend in dessen Aufbau verfaßt. Er umschloß sich dann freundlich mit dem Bürgermeister, dem Oberbürgermeister, dem Kommandanten, Professor Schäffling, dem er unter Dankesworten lebhaft die Hand

schüttelte. Das Denkmal stellt den großen Kaiser zu Pferde dar und ist von monumentalen, aus mächtigen Granitquadern hergestellten Halbreliefs umgeben, die ebenso wichtig wirken wie die kolossalen eisernen Plagenmolen, die als Bekrönungen die Augen mit goldenen Segelklappen tragen, und die vier weiteren Wachen, die je zwei große Öfenlampen tragen. Der letzte Hamburger Festausflug hat in dem Kaiserdenkmal eine neue imponierende Größe erhalten.

lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Die Handelskammer hält am nächsten Sonnabend den 27. ds. Mts. vormittags 10^{1/2} Uhr in ihren Geschäftsräumen eine Gesamtsitzung mit folgender Tagesordnung ab: 1. Feststellung des Jahresberichts. 2. Bewilligung eines Beitrages an die hiesige landwirthschaftliche Fortbildungsschule in Halle a. S. Berichterstatter: Herr Kommerzienrat Stedter. 3. Erhebungen über die Arbeitslosigkeit in Kontoren. Berichterstatter: Herr Kommerzienrat Stedter. 4. Berichterstatter über die Sitzung des Verbandes mitteldeutscher Handelskammern in Nordhausen am 5. und 6. Juni. Berichterstatter: Herr Dr. Pisch. 5. Berichterstatter über die Sitzung des Vertriebsverbandes von Magdeburg am 9. Juni. Berichterstatter: Herr Guido Müller. 6. Berichterstatter über die Sitzung des Vertriebsverbandes von Erfurt am 26. Juni. Berichterstatter: Herr Stadtrat Berthel. 7. Anträge, Mitteilungen und Beschlüsse. — Aus der Tagesordnung geht hervor, daß die Sitzung hauptsächlich zur Beschlußfassung über den Jahresbericht einberufen ist und einige weniger wichtige Angelegenheiten damit zur Entscheidung verbunden wurden. Die Sitzung ist daher diesmal eine nicht öffentliche.

Wichtige politische Neuigkeit. Beim heiligen Volkame II (am Rheinlande), dem seit einiger Zeit alle in Halle aufgestellten Viere zu geringen werden, ist in diesen Tagen zur Entscheidung des Stempelgesetzes eine elektrische Preßempfindlichkeit in Betrieb genommen worden. Von der Stempelung mit dieser Maschine sind diejenigen Briefbogen ausgeholfen, die eine zu harte Einlage haben, oder in ihren Verhältnissen zu sehr von dem gewöhnlichen Maße abweichen oder über 4 mm dick sind, sowie ferner diejenigen Briefbogen, bei denen die Preismarken sich nicht in der oberen rechten Ecke der Rückseite nahe an den Rändern des Briefumschlages befinden. Im weiteren lassen sich Briefbogen, sofern sie nicht in einem Briefumschlag oder in einem fest anliegenden Klappenstempel in 8^{1/2} cm lang und 1^{1/2} cm breit. Er besteht aus zwei Zeilen, dem eigentlichen runden Briefumschlages mit Ober- und Unterschlagen und der Abwicklung der Rück-Vorlage und trifft die Stempelungen unmittelbar von dem rechten Rand des Briefumschlages ab, so daß selbst 2-3 nebeneinander gesetzte Marken vollständig bedruckt werden können. Einmal, auf der Vorderseite der Briefbogen zulässige

Vermerke, wie Name des Abenders, Reflektierbilder werden zweckmäßig in der linken oberen Ecke anbringen, damit die Schriftzeichen nicht von dem Vermerk getroffen werden.

Sonderzüge nach Frankfurt a. M. In einem Teile der nennentlich zur Verteilung kommenden Lebensversicherungen für die diesjährigen Sonderzüge nach Frankfurt a. M., Straßburg, Colmar, Freiburg, Basel, Trieburg, Konstanz und Schaffhausen ist infolge eines Druckfehlers angegeben, daß zu den Sonderzügen von Berlin am 2. und 4. Juli Fahrt fortan auch in Halle a. S. und Leipzig ausgeschrieben werden. Dies ist nicht der Fall. Fahrkarten werden in Halle a. S. und Leipzig zu den Sonderzügen am 2. Juli gar nicht, und am 4. Juli nur zu dem Sonderzuge ab Halle a. S. ausgeschrieben. Die Platzausgänge sind richtig.

Thüringisch-sächsischer Geschichts- und Altertumsverein. Die Hauptversammlung findet am Freitag den 26. Juni nachmittags 2^{1/2} Uhr im Saal der Vereinsbibliothek (Kronprinz) statt. Die Tagesordnung lautet: Jahres- und Geschäftsbericht; Neuwahl; Vortrag des Professors G. Herzberg: „Halle'sche Ärzte von dem Ausgang des 15. Jahrhunderts bis auf Jetzt“.

Die General-Kameraden der Regimenter Nr. 26 und 66. welche am 8. Juli 1866 an der Schlacht bei Königgrätz teilgenommen haben, versammeln sich am Freitag, den 3. Juli, nachmittags 3 Uhr zu einer Gedenkfeier in Magdeburg im Theater-Garten, Kaiserstraße. Für die Kameraden aus Halle und Umgegend findet die Abfahrt am 3. Juli, vormittags 9 Uhr, bis Berlin, von hier ab fort. Weitere Auskunft erteilt Kamerad Stottmeister, Grünstraße 32.

Kantogewerbe-Verein. Zur Verfertigung der Deutschen Städte-Ausstellung in Dresden bedarf es der Vorhandlung eines Ausflugs nach Dresden am Sonnabend, den 27. und Sonntag den 28. Juni zu veranstalten, wozu die Mitglieder des Kantogewerbe-Vereins mit ihren Damen eingeladen werden. Die Abfahrt erfolgt Sonnabend, den 27. ds. Mts. um 7.30 Uhr, Ankunft in Dresden um 10.30 vormittags. Wenn eine genügende Anzahl von Mitgliedern bei dem Vorstand bis Donnerstag den 25. ds. Mts., vormittags 10 Uhr zur Teilnahme an dem Ausflug angemeldet wird, so werden Rückfahrkarten III. Klasse mit Vereinsermäßigung befristet. Mit späteren Ängsten oder erst Sonntag's fahrende Vereinsmitglieder erhalten an dem Eingang der Städte-Ausstellung Auskunft über einen gemeinschaftlichen Zeitpunkt.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen hält morgen (Donnerstag), abends 8^{1/2} Uhr im Hotel „Stadt Hamburg“ seine Sitzung ab. Gölle sind willkommen.

Die Kgl. Eisenbahn in Halle. Auf der hiesigen Bahnhöfen wird der bekannte Melchiorer'sche Wägen am nächsten Sonntag das große Dreier-Wägen mit beitreten, in dem er als Segner Huber und den

jeztigen Wägen hat. Die sonstig hervorragende Konkurrenz dürfte jedoch ein gutes Ansehen freundschaftlich im Publikum finden.

Lehrer. Die für Lehrzwecke bestimmte Zeitschrift „Blätter“ ist in der Geschäftsstelle des „Allgem. Journals der Wismaderstraße“ (Central-Verband der deutschen Wismader) hieselbst, Mühlweg 19, zur Schau gestellt und wird Interessenten bereitwillig vorgelegt. Zu beziehen ist die Uhr nur durch Wismadergeschäfte, dagegen werden Prospekte durch obgenannte Geschäftsstelle gern abgegeben.

Briefkasten des „General-Anzeiger.“

(Über Anfrage muß die Monatsquittung beigelegt sein. — Anonyme Antworten werden nicht gegeben.)

H. G. Es mag möglich sein, daß Ihre Kollegin aus der Nähe eine Braut mit südbotischem Gouletord und einer Gouletarmee über dem Kopfe getragen hat; dieser seltsame Anblick hat sich nicht in der St. Michaels-Gebäude, sondern vielleicht außerhalb derselben, bei einer Braut des Brautpaares nach der Trauung. Der Goulet hätte es mehr beiden können, noch dürfen, daß die Braut in der Kirche den südbotischen Schmuck getragen. Zur Aufklärung sei erwähnt, das häufig Vätere oder Herren südbotischer Verbindungen zu „Hören“ oder Gouletarmeen ermannt werden, und dann, aber nach der Trauung, als „Hören“ Wägen und Band erhalten.

H. R. Es wird wohl nur häufiges und fortgesetztes Durchsuchen der Nähte an den Matratzen und der Rippen sowie Äugen der Bettstellen helfen, um diese lästigen Tiere zu bekämpfen; die Äugen und Äugen sind mit Petroleum zu befeuchten.

M. 100. Verpöschung falscher Darlehen kann kaum in Betracht kommen, Ihr Schwager hätte sich bei Annahme des Schecks sofort darüber vergewissern müssen, ob auch wirklich die zugewagte Summe vorhanden war; er hat unvorsichtig gehandelt, indem er nichts Schlimmes seitens des Kompagnons zu befürchten hat.

H. A. 47. In solcher Angelegenheit ist schlecht rathen. Spruchen Sie lieber mit einem Rechtsanwalte.

M. 8. 100. Eine genaue und namentlich beiderseitige Anhörung der Parteien läßt sich in Ihrer Angelegenheit nicht sagen. Klauen stellt das Jura's Urrecht gegeben ist, dann bringen Sie Ihre Angelegenheit beim hiesigen Gewerbegericht oder Prozeßgericht zur Sprache.

M. 2. Nun soll der Dofel auch noch einem Dofel, der eine mehrjährige Tour in die südliche Schweiz unternommen will, all die schönen Punkte nennen, die er befechten möchte, resp. die dabei einzufliegenden Orte anzuzeigen. Dofel sind denn die gebräuchlichsten über „Hühner“, die für wenig Geld in den Buchhandlungen zu haben sind.

H. 2. Ihre Angelegenheit ist sehr verwickelt. Der Dofel glaubt nicht, daß Sie den Beweis dafür bringen können, daß Ihr Kind von dem Kaufverpflichteter gekauft und das Karneel zum Fahren gelehrt worden ist. Können Sie dies allerdings durch schriftliche Aussagen beweisen, dann könnten Sie ja, wenn die Ärzte auf Ihre Seite stehen, auf Verschuldung klagen.

Witte G. G. ad 1. In den gedachten Stellungen bei der Post sind nur Beamte, nicht aber Unterbeamte tätig, ad 1. Dem Dofel ist nur bekannt, was in dem in Rede stehenden Expeditionen zu geschäftlichen Angelegenheiten mit eigenem Eingeladenen tagen.

Zwei Streitende. Der Dofel hat diese Frage schon öfter beantwortet: Er kann kein Urteil über jene amerikanische Anpreisung abgeben, da er den Wert derselben nicht kennt und ihm auch der Inhalt der beigelegten Broschüre nicht fern ist.

H. 1000. ad 1. An Wochenagen (nicht Sonntag) je 2 Stunden vor- und nachmittags; die Zeit bestimmt der Wirt, ad 2. Der Wirt hat die Renovierung der Wohnung zu bewirken, in Ihrem Falle die Schäden in den Tapeten zu reparieren und die Decke aufzubringen; die Räume müssen sich hoch, wie man sagt, ab; freilich dürfen die Schäden in den Tapeten, die jedenfalls an Altersschwäche leiden, nicht abschuldig hergerichtet sein; andererseits kann man doch dem Mieter das viele Klagen nicht verbieten, wodurch die Decke braun geworden.

Witte G. R. Nach den Bestimmungen von „Recht und Pflicht des Vermieters und Mieters“ hat Ihr Schwager die Pflicht, die Tapete der Wohnung, die nunmehr 12 Jahre alt, alle altersmäßig zu erneuern und zwar auf seine Kosten; einmüßig genug ist es überflüssig, daß Sie zu der Renovierung sogar die Tapete bezahlen wollen. Ferner muß der Wirt, der in seinem Interieur Gewerbe in der Wohnung anbringen und die Decke erneuern läßt, den am höchsten durch die Arbeiten entstandenen Schaden (durch Verfallschaden) ersetzen. Nur bei Wirt's Rechnung, ohne feine Einwilligung, dürfen Sie nichts unternehmen, er würde sich von der Wirt nichts abgeben lassen.

H. 9. 19. Dem Dofel ist jenes Fachblatt unbekannt; fragen Sie doch am Post-Verwaltungsbüro an, ob das Blatt in dem dort vorliegenden Kataloge enthalten ist.

H. 5. in 2. Wenn man eine Wohnung mietet, muß man doch die Räume auch besichtigen, falls vorhandene Mängelstände noch zu befechten sind, ehe der Vertrag erfolgt. Freilich muß Ihnen der Wirt die Räume in sauberem Zustande übergeben und hat für die Reinigung des nachher von Ihnen in der Wohnung einbetreten Ungeheuers zu sorgen. Ihnen Sie nicht ein, so müssen Sie schließlich ein Mitteljahr Wirt zahlen.

Polizeiangelegenheit in R. Der in Rede stehende Ort erhält in absehbarer Zeit ein Bataillon Infanterie als Garnison.

Verehrte Dame
Wollen Sie Ihre Gesundheit schützen?
Dann tragen Sie nur ein Korsett mit schmiegsamen, unzerbrechlichen **Herkules-Spiralfedern** und **Herkules-Schliesse.**
Wasserstand: Am 25. Juni: Weißeneißel Oberpegel + 2.34, Unterpegel - 0.12. 24. Juni: Halle unterhalb + 1.71, Trotha + 1.36. 23. Juni: Verburg + 0.78. Calbe Unterpegel + 0.13, Oberpegel + 1.41. Dresden - 1.53, Magdeburg + 0.50.

Der alljährlich nur einmal stattfindende grosse
Inventur-Ausverkauf
beginnt Dienstag den 30. Juni a. c.
Geschäftshaus J. Lewin, Halle a. S., Marktplatz, 2 u. 3.
Der Inventur-Ausverkauf bringt in diesem Jahre in allen Abteilungen grosse Ueberraschungen.

Amthliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das Recht zur Erhebung von Strafen für die Benutzung der über die wilde Erde zwischen der Kreis- und Kreisgrenze...

Bekanntmachung.

Die Aktion der Verkaufenen, bei dem unterzeichneten Bekannte im Monat April 1902 verlehren u. erkreuzeren Händler...

Ausschreibung.

Die Glasarbeiten für den Neubau des Bureau- und Werkstattgebäude, Unterplan 12, sollen im Wege der Wettbewerb...

Ausschreibung.

Die Klempnerarbeiten einschließlich Lieferung sämtlicher Materialien zum Neubau des Bureau- und Werkstattgebäude...

Ausschreibung.

Die Flattierung der Estrichs, zwischen Büchsenstraße und Straße A, soll im Wege der Wettbewerb...

Bekanntmachung.

Anträge auf Genehmigung hypothetischer Darlehen aus der Sparkasse werden ohne Bemittelte während der Dienststunden...

Abbruch-Verkauf.

Die Gebäulichkeiten Große Steinstraße 18, Ludwig Budererstraße 1 und Weidenplan 23 sollen in einem Lot...

Größte Auswahl Handwerker Bettfedern zu den billigsten Preisen H. Elkan, Weinstra. 57.

Stoff-Reste, meist neue Sachen, zu kleinen und großen Lagen...

Zähne in Hautzahn, Aluminiumgehäuse...

Zu kaufen gesucht, Wer hat getragene Kleidungsstücke...

Alte Zahngebisse, fassen wir, a. Zahn 14 bis 16, sowie Gold, Silber...

Reiche Kurgewächse Kamillen, fassen wir, a. Weinstra. 57.

8ung!, Wohnungsgeber kauft ich zu höchsten Preisen...

Koppel, Al. Ulrichstr. 38, Büchsenstraße, ein ger. geb. gar. zu kaufen...

Zu verkaufen.

Möbel-Total-Ausschreibung, Wegen Geschäftserlegung...

Möbel-Special-Geschäfts, Wohnungseinrichtungen in Halle a. S.

Ausstener 188 M., Bettrost, Sopha, Schreibtisch...

Ausstener 290 M., Tisch, Stühle, Spiegel, Kommode...

Ausstener 495 M., Tisch, Stühle, Spiegel, Kommode...

Einzeln Möbel, Sophas von 36, 46, 56, 66, 76...

M. Resch, Möbelmagazin, Halle a. S., Leipzigerstr. 11...

Kuh mit Kalb, Eine neugeborene Kuh mit Kalb...

Käuser-Abbruch, Alter Markt 25, Weinstra. 1, Ritterstr. 10...

Kopf-Klee, gut getrocknet in Wuppen...

Fette halbfertige Fährlinge, gut abzugeben...

1 Scheibenbüchse, Süssen Glas, gelattes Rohr...

Grudeöfen, in allen Preislagen, abzu von 5,50 M.

Holzspäne, ab Verpackungsmaterial, Streu z. gezeigert...

Zwei Villen, Einmittenhäuser...

Extra billiger Möbel-Verkauf, in nur neuer gebiegener Ausführung...

Gelegenheitskauf geb. Möbel, Parafesa, Plüschdivan, Plüschgarnitur...

Kleiner Gasthof mit 3 Höfen, sofort billig zu verkaufen...

Stapelregale! Eine Kastenregale, Warenregale...

Ein Pferd, von wem die Wahl, ist billig zu verkaufen...

Ein Kastenregal, ein Kastenregal, ein Kastenregal...

Ein Kastenregal, ein Kastenregal, ein Kastenregal...

Ein Kastenregal, ein Kastenregal, ein Kastenregal...

Ein Kastenregal, ein Kastenregal, ein Kastenregal...

Ein Kastenregal, ein Kastenregal, ein Kastenregal...

Ein Kastenregal, ein Kastenregal, ein Kastenregal...

Ein Kastenregal, ein Kastenregal, ein Kastenregal...

Ein Kastenregal, ein Kastenregal, ein Kastenregal...

Ein Kastenregal, ein Kastenregal, ein Kastenregal...

Die Kinderwagen, neu, ungar. bill. z. u. f.

Die Kinderwagen, neu, ungar. bill. z. u. f. 10 Stück preisg. Kinderwagen...

Scheune zum Ausbauen hat zu verkaufen...

Kinderstühle, Ein Polster Kinderstuhl...

Wärmehöhne, Original-Enger, gutmaßig...

Ein Kastenregal, ein Kastenregal, ein Kastenregal...

Ein Kastenregal, ein Kastenregal, ein Kastenregal...

Ein Kastenregal, ein Kastenregal, ein Kastenregal...

Ein Kastenregal, ein Kastenregal, ein Kastenregal...

Ein Kastenregal, ein Kastenregal, ein Kastenregal...

Ein Kastenregal, ein Kastenregal, ein Kastenregal...

Ein Kastenregal, ein Kastenregal, ein Kastenregal...

Ein Kastenregal, ein Kastenregal, ein Kastenregal...

Ein Kastenregal, ein Kastenregal, ein Kastenregal...

Ein Kastenregal, ein Kastenregal, ein Kastenregal...

Ein Kastenregal, ein Kastenregal, ein Kastenregal...

Ein Kastenregal, ein Kastenregal, ein Kastenregal...

Ein Kastenregal, ein Kastenregal, ein Kastenregal...

Die Kinderwagen, neu, ungar. bill. z. u. f. 10 Stück preisg. Kinderwagen...